

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

1874.

Nº 362.

Montag den 28. December.

## Bestellungen auf das erste Quartal 1875 des Leipziger Tageblattes

(Auflage 12,250)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 33, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen liegenden Zeitungsspediteuren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

**Der Abonnementspreis beträgt**

pr. Quartal 4 Mark 50 Pfennige,  
inclusive Bringerlohn 5 Mark.

Für eine Extrablage sind ohne Postbeförderung 36 Mark, mit Postbeförderung 45 Mark Belegegebühren unter Voraufliezung zu vergüten.

Bom 1. Januar 1875 ab haben wir den Preis der Insertionsgebühren für die 4gepfaltete Bourgeoisie auf 20 Pfennige, für Reklamen aus Petitschrift unter dem Redactionstrich aber auf 40 Pfennige festgestellt. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserem Preisverzeichniß berechnet woegen bei tabellarischem und Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif eintritt.

Gleichzeitig erlauben wir uns noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß künftig auch Anzeigen von 1 Zeile für 20 Pfennige angenommen werden.

Das Tageblatt wird früh 6½ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelangten wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Drehschen.

Leipzig, im December 1874.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Aufgabe der Legitimationsscheine zum Abholen des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung,

die Auslösung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihen vom 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Januar 1865 (Theater-Anleihe) und 12. Juni 1868 betr.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslösung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihen vom 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Januar 1865 und 12. Juni 1868 sind

### von der Anleihe des Jahres 1856

die Nummern 56 185 305 486 723 760 948 1254 1655 2175 2214 2411 2450 2704 2764 2806 2942 3221 3482 3622 3683 3980 4005 4126 4668 4699 4955 4988 5251 5529 5742 6279 6367 6857 6878 6995 7061 7168 7197 7258 7514 7993 8065 8145 8286 8489 8603 8747 8771 8951 8957 9153 9674 9767 10507 10971 11195 11249 11544 11608 11965 12208 12331 à 100 Thlr.

### von der Anleihe des Jahres 1864

die Nummern 114 120 356 à 500 Thlr. und Nr. 12522 12595 12700 12903 13242 13598 13701 13768 13933 13989 14044 14093 14199 14243 14140 14670 14729 14781 14814 14935 15004 15006 15032 15101 15215 15371 15511 15553 15751 16058 16066 16896 17047 17210 17360 17467 17506 17563 17587 17953 18108 18362 18870 18879 18990 19150 19196 19393 19881 20117 20275 20362 20466 20603 20672 20772 20833 21057 21761 21974 22447 à 100 Thlr.

### von der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)

die Nummern 344 657 964 1126 1450 1484 1764 1794 2049 2286 2394 2692 2740 2791 2956 2966 2989 3148 3255 3370 3462 3583 3734 3976 4063 4084 à 100 Thlr., 4193 A 4193 B à 50 Thlr.

### Beschlüsse des Raths in der Plenarsitzung vom 17. December 1874.\*

Das königl. Ministerium des Inneren hat das Gefüch einer Baumanternehmers um Dispensation von §. 16 der Baupolizeiordnung für Städte hinsichtlich der Höhe des von ihm an der Amtsstraße erbaute Hauses verlegt, nachdem denselben vom Rath bereits bei 50 Thlr. Strafe aufgegeben worden war, das gegen die ausdrückliche Baugenehmigung höher erbaute Haus auf die concessionsmäßige Höhe zu bringen; es wird hieraus beschlossen, demgemäß den Baumanternehmer unter Aufrechterhaltung der erlassenen Strafauslage zu bestimmen, gleiche Aussage auch an dessen gegenwärtigen Besitznachfolger zu erlassen.

Die Stadtverordneten haben

a. angefragt, ob es begründet sei, daß das anatomiegebäude über die Baustrecklinie der Ritterberger Straße hervortrete und welche Schritte der Rath dagegen zu thun gedenke,

b. die Herstellung einer neuen Schenke in der Badewegsasse,

\*) Bei der Redaktion des Tageblattes eingegangen am 20. December.

c. die Regulirung der Baustrecklinie der kleinen Fleischergasse auf deren Ostseite unter Becharren bei ihrem Antrag auf deren Verbreiterung auf der Westseite abgelehnt, dagegen

d. zu der durch Einführung der Marfcheinung veranlaßten Veränderung des Lagerhofstatutes in Betreff der Feuerversicherungsprämie für im Lagerhof lagern Güter,

e. zu den projectirten Rasen- und Baumplantagen vor und hinter dem neuen Nicolschulgebäude,

f. zu dem Pensionsregulativ für städtische Beamte, deren Wittwen und Waisen mit mehreren Abänderungen,

Billigung erläutert und

g. um Ausklärung über die Besitzverhältnisse bezüglich eines Arealsreichens vor Herrn Schramms Grundstück an der Mühlengasse gebeten.

Die Angelegenheiten unter a. e. g. werden der Neubauten, die unter b) der Straßenbau, die unter f) der Vocalstatut-Deputation beziehentlich zur Erörterung und Begutachtung überwiesen, zu d) ist nunmehr Besitzung der königl. Staatsregierung zu erbitten, und der Beschluß zu e) anzuführen.

Hierauf wird dem zum Baurevisor erwählten

Auflage 12,250.  
Abonnementpreis viertelj. 11½ Thlr.  
incl. Bringerlohn 1½ Thlr.  
Jahr einschl. Nummer 2½ à 4½.  
Belegexemplar 1 Thlr.  
Gehüten für Extrablagen  
oder Postbeförderung 11½ Thlr.  
Postbeförderung 14½ Thlr.  
Inserat 48 Pf. Bourgeois 1½ Thlr.  
Größere Schriften laut Preisschild  
Gesetz — Rabatt wird nicht  
gegeben — Zahlung kostet, durch  
Befreiung oder Postbeförderung  
Rabatt unter dem Rabattansatz  
die Spaltzeit 3 Thlr.  
Inserat sind Preis an d. Geschäft  
zu leihen. — Rabatt wird nicht  
gegeben — Zahlung kostet, durch  
Befreiung oder Postbeförderung

von der Anleihe des Jahres 1868  
die Nummern 80 à 500 Thlr. und Nr. 3 206 235 271 304 583 590 628 753 1094 1568 1772 3596 3648 4024 4270 4542 4843 4865 5722 5809 6489 6763 7195 7658 7893 à 100 Thlr.

gezogen worden, deren Nominalbeträge summt den davon bis Ende Juni 1875 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Anstermins, gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst den dazu gehörenden Talons und Coupons an den Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Leser auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats Juni 1875 in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Kapitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung gefügt werden.

Zugleich werden die Inhaber der in früheren Terminen ausgelosten und zahlbar gewordenen Obligationen

### a. der Anleihe des Jahres 1850

Ser. 13. Lit. A. Nr. 61 62 63 64 65 à 500 Thlr.  
13. B. 181 à 100 Thlr.  
46. B. 684 à 100  
13. C. 245 à 50  
46. C. 918 à 50  
48. C. 949 à 50  
53. C. 1051 à 50

### b. der Anleihe des Jahres 1856

Nr. 307 324 374 2117 2228 2402 2753 3166 4615 5214 6091 6561 7726 7945 8017 8692 9001 10189 12156 à 100 Thlr.

### c. der Anleihe des Jahres 1864

Nr. 19415 à 100 Thlr.

### d. der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)

Nr. 527 531 724 2659 3265 3780 à 100 Thlr.

### e. der Anleihe des Jahres 1868

Nr. 298 800 1361 1507 2437 4588 4698 6743 7032 à 100 Thlr.

wiederholt aufgefordert, ihre Capitalbeträge zu Vermeidung fernerer Zinsenverluste ohne längere Säumnis in Empfang zu nehmen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die nach der Bekanntmachung vom 19. Mai d. J. an diesem Tage ausgelosten Capital scheine der hiesigen Stadt-Anleihen vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Januar 1865 (Theater-Anleihe) und 12. Juni 1868 und zwar

### von der Anleihe des Jahres 1850

die in Serie 19 enthaltenen Nummern:  
Lit. A. à 500 Thlr. Nr. 91 92 93 94 95,  
B. à 100 Thlr. Nr. 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285,  
C. à 50 Thlr. Nr. 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380,

### von der Anleihe des Jahres 1856

die Nummern 54 50 415 536 1253 1299 1353 1555 1747 2097 2234 2433 2494 2594 2872 3027 3269 3281 3341 3481 3545 3726 3841 4262 4279 4515 4590 5057 5150 5151 5436 6042 6388 6841 7146 7812 7858 7949 8412 8440 8813 9089 9114 9269 9367 9460 9643 9794 10251 10913 11080 11099 11326 11485 11632 11682 11784 12013 12154 12221 12358 à 100 Thlr.

### von der Anleihe des Jahres 1864

die Nummern 257 365 374 à 500 Thlr. und Nr. 12670 12934 12938 12974 12998 13194 13252 13618 13765 13821 14029 14156 14258 14433 14719 14932 14934 15203 15312 15500 15555 15907 16088 16116 16147 16403 16547 16619 16700 16884 16905 17250 17317 17668 17785 17991 18136 18223 18544 18569 18596 18791 18862 19108 19149 19204 19368 19932 20679 20252 20309 20576 20754 20845 21106 21142 21211 21539 21696 22050 22177 à 100 Thlr.

### von der Anleihe des Jahres 1865 (Theater-Anleihe)

die Nummern 299 488 575 708 778 801 813 915 991 993 1515 1563 1607 2158 2358 2400 2505 2644 2849 2978 3229 3685 3739 3853 3864 3903 à 100 Thlr.

### von der Anleihe des Jahres 1868

die Nummern 299 à 500 Thlr. und Nr. 59 912 1152 1322 1841 1880 2086 2580 2753 2945 3367 3378 3426 3643 3662 3792 5221 5575 5729 6117 6223 6955 7756 7784 7840 à 100 Thlr.

Jur. Zahlung für 31. December dieses Jahres ausgleicht sind.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. R. G.

Seidemann, Stadtkassirer.

### Bekanntmachung.

Die nächste Leipziger Neujahrmesse beginnt  
am 2. Januar 1875

und endet mit dem 15. Januar 1875.

Der Rathung ist der 12. Januar 1875.

Eine sogenannte Vorwoche hat die Neujahrmesse nicht.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. R. G.

G. Weißler.

Herrn Traber auf dessen Ansuchen zum Dienst antritt Nachicht bis 1. Februar f. J. gegeben, die Instruction für Baurevisoren, dafür binnens 8 Tagen Erinnerungen dagegen nicht eingeben, für gescheitert erklärt, und nach Mittheilung des zuständigen Ergebnisses der Cassenrevision im städtischen Krankenhaus, sowie der Einladung der Bierersichtung zu deren diesjährigen Christfestbeschlossen, auf die Vorstellung des Obernachtwächters a. D. Udermann gegen Ablehnung seiner Pensionsberechtigung von der beantragten, voransichtlich jedoch erfolglosen anderweitigen Communication mit den Stadtverordneten abzusehen und bezügsweise Entcheidung über den in der Sache eingemeldeten Rechts Bericht zu erlassen,